



“Bruchlandschaften”

19. Januar bis 16. März 1997

Malerei, Grafik, Fotografie von Sophie Natuschke, Hans-Joachim Weichardt und Horst Wiese



Bruchlandschaften



Brandenburgisches
Freilichtmuseum
Altranft / *MuseumsGalerie*

19.1.
16.3.97

Malerei • Grafik • Fotografie
Sophie Natuschke • Hans-Joachim Weichardt • Horst Wiese

D: F: 3 76 5161-500 11-16 Uhr Tel./Fax: 03344/5934

Brandenburgisches
Freilichtmuseum
Altranft



Erste Altranfter Ausstellung 1997 eröffnet

„Bruchlandschaft“: individuelle Sichten auf die Region

Malerei, Grafik und Fotografie im Schloß

Altranft (hw) Die am Sonntag nachmittag in der Museumsgalerie des Altranfter Schlosses eröffnete Ausstellung „Bruchlandschaften“, die trotz schmuddeligen Wetters wieder zahlreiche Besucher anzog, ist nicht nur Auftakt für insgesamt sieben Expositionen, die für dieses Jahr in der Galerie geplant sind.

Die Fotografien von Horst Wiese sowie die Aquarelle von Sophie Natuschke und Hans-Joachim Weichardt bilden die passende Umräumung für die gestrige Historikertagung, die sich mit dem Beginn der Trockenlegung eben jenes Bruches vor 250 Jahren beschäftigt hat.

So unterschiedlich wie der Lebensweg der drei an der Ausstellung beteiligten Künstler ist auch deren Sicht auf die von Menschenhand verwandelte Landschaft Oderbruch. Im Mittelpunkt der Schwarzweißfotografien Horst Wieses steht die Oder – der Strom, der nicht nur gemächlich und friedlich sein neues Bett durchfließt, sondern auch tückisch sein kann. Extrem unterschiedliche Wasserstände und bizarre Eisformen hat Horst Wiese mit seinem Fotoapparat eingefangen. Neben Fotos aus den vergangenen 10 bis 15 Jahren sind natürlich auch neuere Werke zu sehen. So die Fotoserie über das Schöpfwerk Neutomow.

Die Farben in Sophie Natuschkes

Aquarellen sind gewohnt erdig. Vor allem bei einigen neueren Bildern meint man fast so etwas wie verhaltene Wut und damit eine von innen kommende Kraft zu spüren. Wie durch einen Filter wird der Betrachter entlang der Linienführung ihrer Aquarelle magisch in deren Zentrum gezogen.

Gänzlich anders die Themen und auch die Farbwahl bei Hans-Joachim Weichardt. Immer wieder zu finden sind Motive in und um Güstebieser Loose, wo 1757 der legendäre Durchstich für das neue Oderbett erfolgte. Neben den in kräftigen Farben gehaltenen Aquarellen gibt es auch einige ältere Kohlezeichnungen.

Daß die Galerie auch 1997 nicht in eingefahrenen Gleisen wandeln möchte, bewiesen die Veranstalter mit dem musikalischen Part der Ausstellungseröffnung. Passend zu den „Bruchlandschaften“ trugen das Berliner Künstlerhepaar Grit und Robert Diaz de Arce das Gesangsstück „Die Nixe und der Mann“ vor. Die experimentelle Musik traf sicher nicht jedermanns Geschmack, wurde aber von den gut 70 Besuchern mit starkem Beifall aufgenommen. Wie natürlich auch die Fotografien und Aquarelle reges Interesse fanden und fachkundig begutachtet wurden.

Die Ausstellung ist noch bis zum 16. März zu sehen.

(Märkische Oderzeitung vom 22.01.1997)

Nun auch „Kulturwelt“ im Oderbruch angekommen,
Vielen Dank, es gefällt mir sehr.
Hildegard Lorenz
Fam. Lorenz 19.1.97

27/03/97

Un grand bonjour à tous les français qui lisent
le mensage. En espérant que ce vous vous placent
Mme suite français (Clement Fournet 63)
dayla

Wir danken für einen vergnüglichen und spannenden
Vormittag
Hildegard Lorenz
Fam. Lorenz Berlin 19.1.97

Out gefallen haben mir die heftigen
fotografischen Impressionen Horst
Wieses, der die Oberlandstimmungen
gut einfängt und mit wirrigen Titeln
versieht – und die freien Arbeiten
Sophie Natuschkes mit ihrer Liebe
an eine volle endloser Farbge-
staltung.
H. Buschhaus (Berl)

23.2.1997

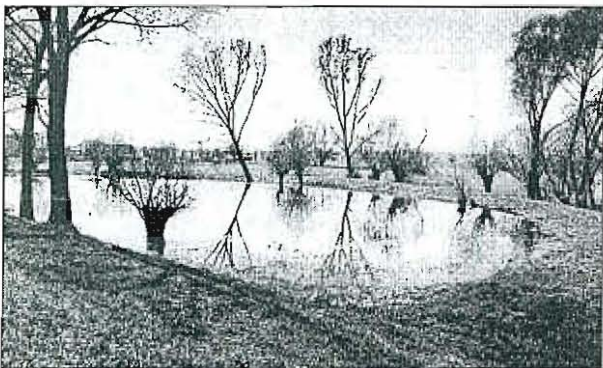
Heimatboden unter den Füßen. Viele
Jahre sind vergangen und trotzdem
zieht es mich immer wieder hier her.
Friedgard aus Berlin.

Wir waren sehr angehen von den Bildern, die abstrakt
sind ist sehr schön.

Eidne Bilder im Oderbruch

Kellw - Amman
Polin
19.1.97

K. Poggmann
H. Poggmann
19.1.97



Oderbruchlandschaft. Ihre herbe Schönheit beeindruckt Einheimische wie Besucher. MOZ-Foto: H. Giermeier

Oderbruchlandschaften zeigen die gestalterische Kraft des Menschen

Ein bedeutendes Ereignis wird im Jahr 1997 im Ostbrandenburg begangen: Vor 250 Jahren befahl der Preußenkönig Friedrich II. die Trockenlegung des Oderbruchs und eroberte damit, wie man ihn oft zitiert, eine fruchtbare Provinz im Frieden. Diese Kulturleistung hat die Landschaft nachhaltig geprägt. Die Eigenart und Schönheit dieses Landstrichs, der in ganz besonderer Weise durch die Arbeit des Menschen entstanden ist, bewegte auch eine ganze Reihe von Künstlern, hier zu leben und zu arbeiten. Zwei von ihnen werden vom 19. Januar bis 16. März in der Galerie des Schlosses Altranft ihre Sicht auf die heimatische Landschaft vorstellen. Malerei, Grafik, Aquarelle, Skizzen werden in der Schau „Oderbruchlandschaften“ gezeigt sein.

Für Sophie Natuschke, die in Güstebieser Loose zu Hause ist, ist das heimatische Oderbruch seit langem eines der Hauptthemen. Ständig entstehen neue Blätter, Kaltnadelradierungen zumeist, aber auch Zeichnungen und Aquarelle, die vor den Augen der Betrachter die Schönheiten sichtbar machen. Auch Hans-Joachim Weichardt lebt und arbeitet mitten im Bruch, in Karlshof. Wie Sophie Natuschke arbeitet er am liebsten vor Ort, seine Skizzen werden in der Ausstellung ebenso zu sehen sein wie Aquarelle und Zeichnungen. Zu der ersten, die sich diese Arbeiten betrachten können, zählen die Teilnehmer einer Historikerkonferenz zur Trockenlegung des Oderbruchs am 21. Januar.

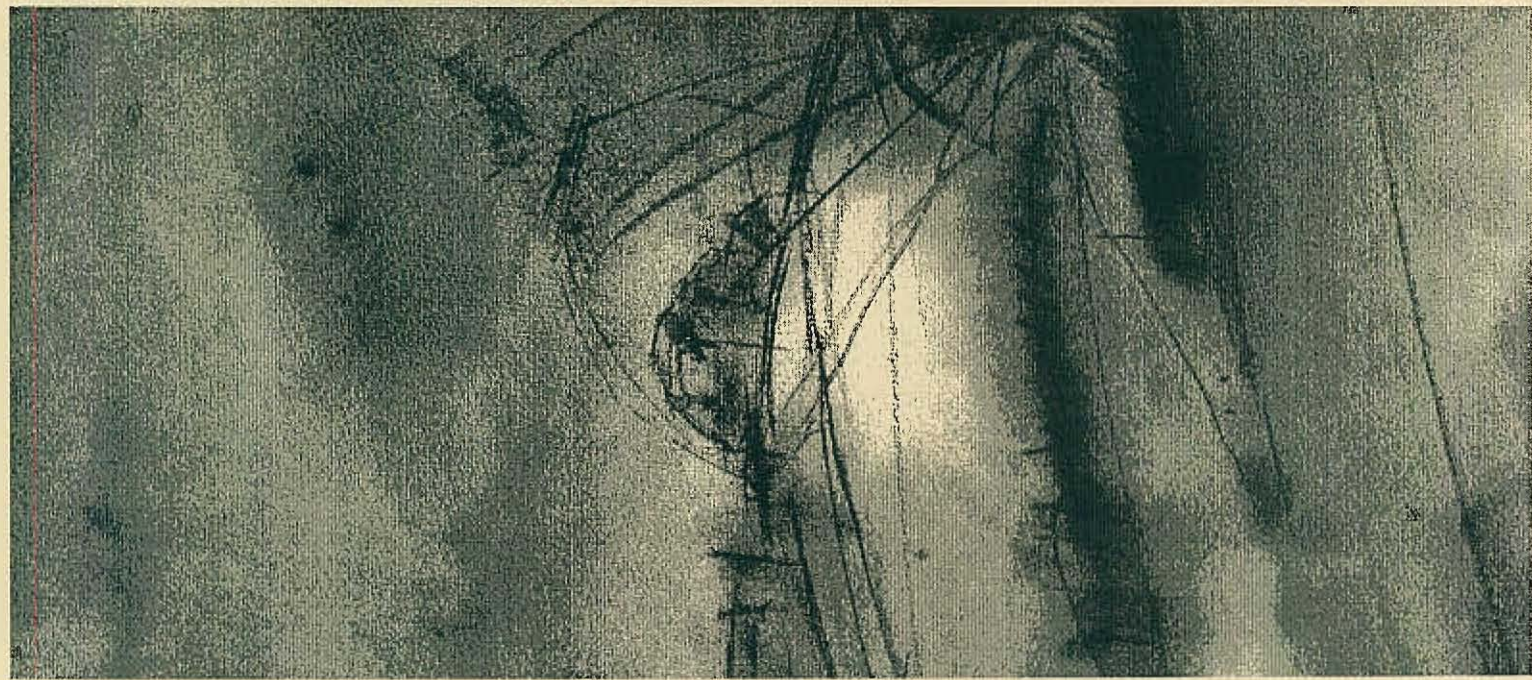
Geöffnet Dienstag bis Freitag, 10–15 Uhr, Sonnabend, Sonntag 11–16 Uhr

(Spielzeit vom 01/02.01.1997)

Souvenir d'Allemagne en ce 27.02.97. C'est vraiment cool
ici. Nous sommes 3 français.

Brous

Edwige



Horst Wiese

1931 geboren in Deschen
1952 Abitur in Erfurt
1952-1956 Journalistikstudium in Leipzig, Diplomjournalist
1957-1969 Leistungsgruppe Fotografie im Kulturbund Cottbus, Fotoclub Herzberg / Elster und Berlin

Ausstellungsbeteiligungen

1957-1969 Beteiligung an Ausstellungen in Herzberg/Elster, Torgau, Oschatz, Cottbus, Berlin und Malchow
1992 Städt.Galerie Peschkenhaus, Moers
„Künstler aus dem Oderbruch“

Personalausstellungen

1986 Kleine Galerie Seelow
1991 Gedenkstätte auf den Seelower Höhen
„Bruchstücke“, gemeinsam mit Ilona Roscher
1991 Uckermärkische Bühnen, Schwedt
„Bruchstücke“, gemeinsam mit Ilona Roscher
1992 Schul- und Bethaus Alltagsow
„Bildhauersymposium auf dem Krugberg
- eine Dokumentation“
1992 Humaine Klinikum Bad Saarow
„Oderbruchlandschaften“
1993 Bistro-Galerie Müncheberg „Fenster und Türen“
1994 Brandenburgisches Freilichtmuseum Altranft -
Galerie im Schloß, „Altranfter Impressionen“
1994 Kleine Galerie Seelow,
gemeinsam mit Ilona Roscher
1994 Gedenkstätte Seelower Höhen „Soldatengräber“
1994 Haus Birkenweg Letschin, „Fenster und Türen“
1996 Offi „Potsdamer Sommer“(Soziokulturelles
Jugendzentrum), Bad Freienwalde

Hans-Joachim Weichardt

12.12.1948 geboren in Berlin-Friedrichshagen
1955-1965 Schulbesuch in Woltersdorf
1965-1969 Lehre und Arbeit als Dreher
1969-1972 Volontärzeit an der Deutschen Staatsoper in
Berlin und an der Volksbühne in Berlin
Abendkurs und wichtige Prägung im Porträt
zeichnen bei Dieter Goltzsche
1972-1975 Studium an der Hochschule für Bildende Künste
in Dresden
Fachrichtung Theatermalerei
1975-1976 Theatermaler am Maxim-Gorki-Theater in Berlin
seit 1976 freischaffend als Maler und Grafiker in
Woltersdorf
1981 Aufnahme als Mitglied
in den Verband Bildender Künstler

Seit 1979 an Ausstellungen beteiligt

Einzelausstellungen

Kleine Humboldt-Galerie, Berlin
Galerie Mitte, Berlin
Kabinettausstellung im Berliner Dom
Grundkreditbank, Potsdam
Galerie „Das Leetzte“, Woltersdorf
Schloß Glienicke, Potsdam
beim Bevollmächtigten des Landes Brandenburg für Bundesange-
legenheiten und Europa, „Märkische Landschaften“, Bonn,
gemeinsam mit Brigitte Handschick und Reinhard Stangl
Brandenburgisches Freilichtmuseum Altranft,
Galerie im Schloß, „Streifzüge“
Öko-Speicher Wulkow bei Booßen

Sophie Natuschke

geboren 1950 in Bautzen
1959-1965 Besuch von Zeichen- und Plastikkirkeln in Bautzen
(Enderlein, H.Bonk)
1969-1970 Abendstudium an der Kunsthochschule Berlin (KHB),
Plastik bei Prof.Hans Kies
1970-1975 Direktstudium an der KHB, Grafik bei A.Mohr,
W.Klemke, A.Fischer, Wittkugel, A.Bertram
Diplom als Grafikerin
1976 freischaffend als Gebrauchsgrafikerin in Berlin
1976-1977 Zusatzstudium an der PWSSP Gdansk, Polen
seit 1979 im Oderbruch zu Hause,
Arbeit mit Fotografie und Druckgrafik,
Beginn des Zeichnens und Malens in der Natur
1980-1990 Studienreisen u.a. in die Sowjetunion, Bulgarien,
Polen, Tschechoslowakei, Teilnahme an Pleinairs und
Symposien in der VR Polen; Mitglied des Verbandes
Sorbischer Künstler
1991 ABM als Ranger im Biosphärenreservat
Schorfheide / Chorin
1992 Abbruch der ABM, Anfänge der Arbeit mit den
„Großen Blättern“, d.h. experimentieren mit verschie-
denen Materialien auf Papier
1995 ABM bei GEDOK Brandenburg,
1996 arbeitslos

Ausstellungen:

Personalausstellungen ab 1990 (Auswahl)

1990 Krummin, Berlin-Schöneberg, Frankfurt/Oder
1991 Bad Homburg, Bad Pyrmont, Berlin
1992 Wunstorf, Hannover
1993 Müncheberg, Lüchow-Dannenberg, Bad Freienwalde
Hannover, Berlin, Arnstadt/Thüringen
1994 Hannover, Bad Freienwalde, Rangsdorf, Bad Saarow
1995 Berlin, Rangsdorf, Bützow, Lübeck
1996 Letschin, Berlin, Arnstadt/Thüringen

Beteiligungen zwischen 1980 und 1990:

Teilnahme an allen Bezirkskunstausstellungen in Frankfurt/Oder

1990 Frankfurt/Oder, Bad Homburg, Neubrandenburg
1991 Bonn, Frankfurt/Oder, Berlin, Paris, Genf
1993 Gorzow, Kopenhagen, Lille, Brno, Rangsdorf
1994 Friedersdorf, Potsdam, Hannover, Bayreuth
1995 Lahti, Teltow, Berlin-Rangsdorf
1996 Oranienburg, Altranft, Gdansk, Dahlewitz

„Bruchlandschaften“

Aquarelle & Fotos

Sophie Natuschke
Hans-Joachim-Weichardt
Horst Wiese

19. Januar bis 16. März 1997



Brandenburgisches
Freilichtmuseum
Altranft / **MuseumsGalerie**

Wintersaison bis 31. März:
Di-Fr 9-16 Uhr Sa, So 11-16 Uhr
Tel./Fax: 03344 / 59 44

Wir wurden sehr angehen von den Bildern, die Odeleand-
schrift ist sehr vielseitig.

K. Freemann
H. Sypman 17.1.97

Wir denken für einen vergnüglichen und spannenden
Nachmittag Cosmo + Maria Bruma Berlin 19.1.97

Nun auch „kulturell“ im Odeleand angekommen,
Vielen Dank, es gefällt uns sehr. Henriette Lorenz
Fam. Lorenz 19.1.97

Ebene Bilder im Odeleand

Kollo - Amuse Polin
19.1.97

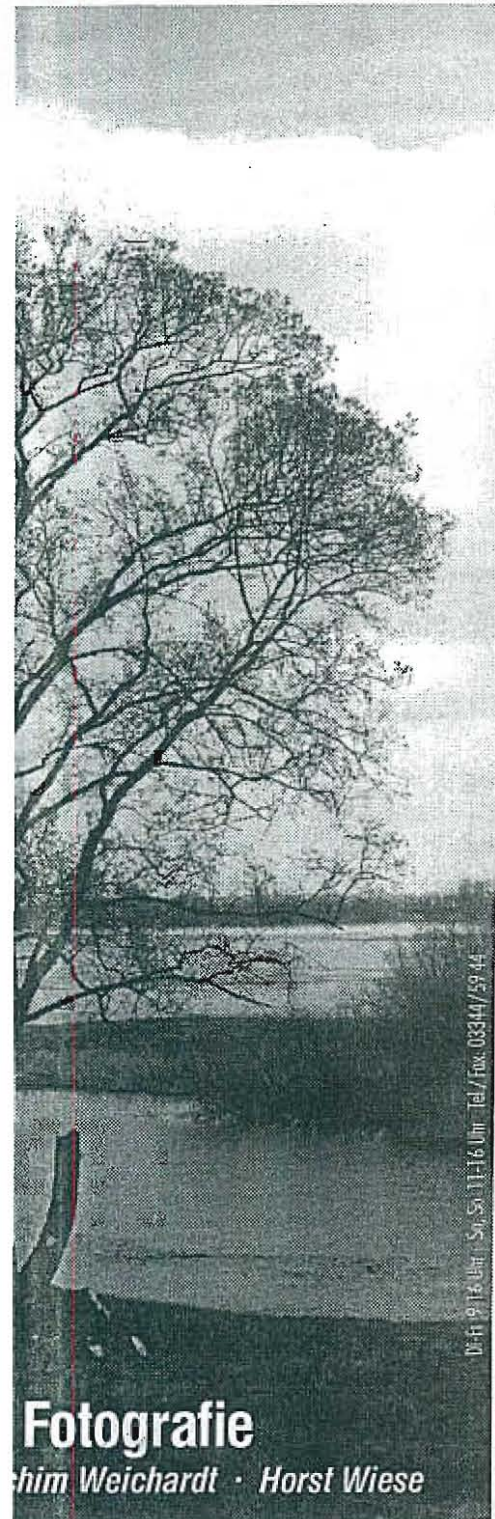
Wenn die Natur am Bilden spaziert, ist
es besonders schön. Danke an die Künstler!
Bravo!

Gut v. herben dir de Art

Ein bisschen Kopf mit Gierde gelockt, 19.1.97
sind sehr schön. Besonders die beiden Bilder -
Wiele der ... Waldtraut ... Michael Angermeyer

Alles Liebe zur Ausstellungseröffnung!

Karoline
+ Uta
+ Barbara
+ Joke



Dr. F. 9.16 Uhr, Sa. 5. 11.16 Uhr, Tel./Fax. 03344/39 44

Fotografie

chim Weichardt · Horst Wiese

Land Linien

Sophie
Natuschke

Druckgrafik
und einige
Bilder

27.10.96 - 3.1.97



Kleine Galerie
Kreiskulturhaus
15306 Seelow
Tel.: 03346/278

Zur
Eröffnung
der Ausstellung
am Sonntag,
dem 27.10.1996
um 15 Uhr laden
wir Sie und
Ihre Freunde
herzlich
ein

Cello:
Hans-Joachim Scheitzbach

Kleine Galerie
Kreiskulturhaus

Sophie Natuschke

geboren 1950 in Bautzen

Ausbildung: 1959-1965 Besuch von Zeichen- und
Plastikzirkeln in Bautzen (Enderlein, H.Bonk);

1969-1970 Abendstudium an der Kunsthoch-
schule Berlin (KHB), Plastik bei Prof.Hans Kies;

1970-1975 Direktstudium an der KHB, Grafik bei
A.Mohr, W.Klemke, A.Fischer, Wittkugel,

A.Bertram; Diplom als Grafikerin; 1976 freischaf-
fend als Gebrauchsgrafikerin in Berlin; 1976-1977

Zusatzstudium an der PWSSP Gdansk, Polen; seit
1979 im Oderbruch zu Hause, Arbeit mit Fotogra-

fie, Druckgrafik, Beginn des Zeichnens und Ma-
lens in der Natur; 1980-1990 Studienreisen u.a.

in die Sowjetunion, Bulgarien, Polen, Tschecho-
slowakei, Teilnahme an Pleinairs und Symposien

in der VR Polen; Mitglied des Verbandes

Sorbischer Künstler; 1991 ABM als Ranger im
Biosphärenreservat Schorfheide/Chorin;

1992 Abbruch der ABM. Anfänge der Arbeit mit
den „Großen Blättern“, d.h. experimentieren mit

verschiedenen Materialien auf Papier; 1995 ABM
bei GEDOK Brandenburg, 1996 arbeitslos

Ausstellungen: Personalausstellungen
ab 1990 (Auswahl) 1990 Krummin,
Berlin-Schöneberg, Frankfurt/Oder,
1991 Bad Homburg, Bad Pyrmont,
Berlin; 1992 Wunstorf, Hannover; 1993
Müncheberg, Lüchow-Dannenberg,
Bad Freienwalde, Hannover, Berlin,
Arnstadt/Thüringen; 1994 Hannover,
Bad Freienwalde, Rangsdorf, Bad
Saarow; 1995 Berlin, Rangsdorf,
Bützow, Lübeck; 1996 Letschin, Berlin,
Arnstadt/Thüringen;

Beteiligungen zwischen 1980 und
1990: Teilnahme an allen
Bezirkskunstaussstellungen in Frankfurt/
Oder; weitere ab 1990: Frankfurt/Oder,
Bad Homburg, Neubrandenburg;;
1991: Bonn, Frankfurt/Oder, Berlin,
Paris, Genf; 1993 Gorzow, Kopenha-
gen, Lille, Brno, Rangsdorf; 1994
Friedersdorf, Potsdam, Hannover,
Bayreuth; 1995 Lahti, Teltow, Berlin-
Rangsdorf, Altranft; 1996 Oranienburg,
Gdansk, Dahlewitz.

Kopie



den, 20. Januar 1997

Versicherungsliste

Ausstellung Galerie im Schloß Altranft

„Bruchlandschaften“, vom 19.1. bis 16.3.1997

I. Achim Weichardt

1.	Kirche in Neulitzegöricke, Aquarell, 1995	800,- DM
2.	Scheune jenseits der Oder, Aquarell, 1996	800,- DM
3.	Zollbrücke, Aquarell, 1995	800,- DM
4.	Friedhof in Güstebiese, Graphit, 1988	800,- DM
5.	Sommer, Aquarell, 1979	800,- DM
6.	o.T., Kohle, 1987	800,- DM
7.	Pappeln bei Neulewin, Aquarell, 1979	800,- DM
8.	Gehöft in Beauregard, Aquarell, 1987	800,- DM
9.	An der Oder, Aquarell, 1994	800,- DM
10.	Bei Lietzen, Aquarell, 1984	800,- DM
11.	Abends in Neukarlshof, Aquarell, 1993	800,- DM
12.	Schwarze Scheune bei Güstebiese I, Aquarell, 1996	800,- DM
13.	Schwarze Scheune bei Güstebiese II, Aquarell, 1996	800,- DM

II. Sophie Natuschke

1.	o.T., Aquarellmontage, 1993	1.200,- DM
2.	Verdammtes Land gibt keine Ruhe, Aquarell, 1994	1.200,- DM
3.	Frühjahrshochwasser, Aquarell, 1993	1.200,- DM
4.	Torfstich Zäckerick, Aquarell, 1993	1.200,- DM
5.	Mitte November Sonnenuntergang, Aquarell, 1994	1.200,- DM
6.	Unteres Odertal im Oktober, Aquarell, 1993	1.200,- DM
7.	An der Rüdritzer Brücke, Aquarell, 1992	1.200,- DM
8.	13.1.1994, Aquarell,	1.200,- DM
9.	Altwustrow, Aquarell, 1994	1.200,- DM
10.	Am Oderdamm III, Aquarell, 1989	1.200,- DM
11.	Alter Garten II, Aquarell, 1994	1.200,- DM
12.	Golls Hof I, Aquarell, 1996	1.200,- DM

III. Horst Wiese

31 (Einunddreißig) Fotos „Bruchlandschaften“,
schwarz/weiß, 30 x 40 cm je 150,- DM 4.650,- DM

29.450,- DM